

Immer auf dem Laufenden bleiben! Öko-Modellregionen Günztal & Ostallgäu



AUSBLICK

Förderung Öko-Kleinprojekte 2025 Fristverlängerung bis zum 9. April!



Förderanfragen für Kleinprojekte können bei den Öko-Modellregionen Ostallgäu und Günztal eingereicht werden. Mit dem Verfügungsrahmen Ökoprojekte können gezielt Kleinprojekte gefördert werden, die die regionale Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft sowie regionale Bio-Wirtschaftskreisläufe stärken. Ein Kleinprojekt darf nicht mehr als 20.000 € netto Kosten
Einsendeschluss ist der 9. April 2025.

Alle weiteren Informationen sowie Antragsformulare finden Sie bei der Öko-Modellregionen [Ostallgäu](#) und [Günztal](#).

Projekt „MAHLZEIT“ der Öko-Modellregion erhält 175.000 Euro Förderung

Förderung Zukunft aufgetischt! Ernährung gemeinsam gestalten



Der Landkreis Ostallgäu wurde mit seiner Projektidee „**MAHLZEIT – Den Einsatz regionaler (Bio-)Produkte in Ostallgäuer Küchen stärken**“ von der Robert-Bosch-Stiftung für eine Förderung ausgewählt. Das Projekt erhält im Rahmen der Stiftungs-Initiative „**Zukunft aufgetischt! Ernährung gemeinsam gestalten**“ bis zu 175.000 Euro. Mit dieser finanziellen Unterstützung wird bei „MAHLZEIT“ in den nächsten zwei Jahren daran gearbeitet, die Außer-Haus-Verpflegung in Kitas, Schulen und Betrieben nachhaltiger und qualitativ hochwertiger zu gestalten. Weitere Informationen zur Förderung und wie sie mitwirken können finden Sie [hier](#).

Anbieterliste für regionale Bio-Kälber und Bio-Fresser zur regionalen Bio-Weidemast



Aufgrund der mittlerweile gestiegenen Nachfrage nach Bio-Milchviehkälbern und Bio-Fressern zur regionalen Bio-Weitermast, wird eine Anbieterliste für Bio-Milchviehkälber zur regionalen Mast erstellt.

Diese Liste dient der Vernetzung von Milchviehbetrieben und Mastbetrieben zum Zweck der partnerschaftlichen und eigenverantwortlichen Vermittlung von Milchviehkälbern zur Mast in der Region.

Die Liste kann über die Öko-Modellregionen, die Bio-Verbände und das AELF Kempten von interessierten Mastbetrieben angefordert werden.

Haben Sie als Milchviehbetrieb Interesse? Dann tragen Sie sich in die Umfrage ein. Die Daten werden sonst zu keinen anderen Zwecken als zur Erstellung der Angebotsliste genutzt.

forms.office.com/e/rW2LNfrH1h

Bei Fragen wenden Sie sich an Beate Reisacher, ÖMR Oberallgäu Kempten, beate.reisacher@ira-oa.bayern.de
Die Abfrage endet am 28.02.25



Saatgutmarkt in der Dampfsäg Öko-Modellregion Günstal informiert

Besuchen Sie unseren Stand und erfahren Sie mehr über spannende Bio-Projekte sowie die Initiative „Allgäuer Landsorten“. Treffen Sie regionale Akteure und erfahren Sie direkt aus erster Hand mehr über aktuelle Entwicklungen in der Region. Veranstaltet wird der Markt vom Bio-Ring Allgäu im Rahmen des Projektes "BIO für die Zukunft". Das Team der Dampfsäg bietet leckeres Essen mit Zutaten aus ökologischer Landwirtschaft an. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).



SoLawi Filmabend & Gespräch "Bauer unser" Kino im alten Rathaus Obergünzburg

Die solidarische Landwirtschaft Schafroth-Hof aus Markt Rettenbach lädt in Kooperation mit der Öko-Modellregion Günstal am 12. März zur Filmvorführung "Bauer unser" ins Kino im Alten Rathaus in Obergünzburg ein. Im Anschluss erfahren Sie bei einem Gespräch mit der solidarischen Landwirtschaft mehr über regionale Lösungsansätze und das Prinzip des „Ernte teilen“. [Hier](#) erfahren Sie mehr über die Veranstaltung.

Interessierte Betriebe für Allgäuer Genussstage gesucht



Vom 20.09. bis 05.10.2025 finden im Ostallgäu und Unterallgäu sowie in Kaufbeuren und Memmingen erneut die Allgäuer Genussstage statt. Landwirte, Verarbeiter und Gastronomen, die ihre Produkte dort präsentieren möchten, können sich beim Regionalmanagement des Landkreises Ostallgäu anmelden. Ziel der Veranstaltung ist es, die heimische Landwirtschaft und regionale Wertschöpfungsketten im Lebensmittelbereich zu fördern. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

RÜCKBLICK



Rindfleisch als Teil einer zukunftsfähigen Ernährung
Vortrag entkräftet Vorurteile von der Kuh als Klimakiller

Die Öko-Modellregion Günztal, die Stiftung KulturLandschaft Günztal und Pronah e.V. luden gemeinsam zu Dinner & Vortrag "Mehr Rindfleisch fürs Klima?" ein. Zum Auftakt der Veranstaltung wurde ein exklusives Menü vom Bio-Weiderind serviert. Rund 50 Interessierte nahmen an dem Vortrag von Agraringenieur Ulrich Mück teil. Im Vortrag wurde die Bedeutung des Grünlandes sowie die Rolle der Weidewirtschaft und der Rinderhaltung für eine klimafreundliche und nachhaltige Ernährung erläutert. Weitere Infos finden Sie [hier](#).



Auftaktveranstaltung des Projekts „Zukunft aufgetischt“
Pioniere der Ernährungswende: Zehn deutsche Kommunen als Pilotinitiativen ausgewählt

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung des Projekts **„Zukunft aufgetischt! Ernährung gemeinsam gestalten“** am 20. Januar 2025 in Berlin, wurden die 10 Gewinner-Kommunen vorgestellt, die als Modellinitiative von der Robert Bosch Stiftung im Rahmen des Projekts für die kommenden zwei Jahre in der Gestaltung eines nachhaltigen Ernährungssystems unterstützt werden. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen zu den geförderten Projekten.



SamenFest in der Rapunzel Welt
Öko-Modellregion Günztal informiert

Auch in diesem Jahr war Mitte Februar der Andrang wieder Groß auf dem SamenFest in der Rapunzelwelt. Die Öko-Modellregion Günztal war wieder mit einem Infostand dabei und stellte ihr Projekt „Alte Getreidesorten aus der Region“ inkl. Brotverkostung den interessierten Besuchern vor. Außerdem konnten die Besucher ihr Wissen über Hülsenfrüchte bei einem Saatgutquiz testen und sich über weitere Aktivitäten der Öko-Modellregion wie Bio-Brotboxaktion, Günztal Genusskörbe und den Einsatz regionaler Bio-Produkte in der Außer-Haus-Verpflegung informieren.

TERMINE

**01.
MÄR**

Saatgutmarkt in der Dampfsäg

WANN: 01.03.2025 | 10:00 - 16:00 Uhr
WO: Dampfsäg, Westerheimer Str. 10, 87776 Sontheim
VERANSTALTER: Bio-Ring Allgäu e.V., info@bioring-allgaeu.de

**08.
MÄR**

Brotbackkurs mit alten Getreidesorten

WANN: 08.03.2025 | 09:00 - 16:30 Uhr
WO: Jugendbildungsstätte Babenhausen, Am Espach 7, 87727 Babenhausen
VERANSTALTER: JuBi Babenhausen & Öko-Modellregion Günztal
ANMELDUNG: [bis 28.02.2025 über JuBi](#)

12. MÄR

Filmabend & Gespräch "Bauer unser"

WANN: 12.03.2025 | 19:30 - 21:30 Uhr

WO: Kino im Alten Rathaus, Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße

VERANSTALTER: Solawi Schafroth-Hof & Öko-Modellregion Günztal

Platzreservierung möglich bis 12 Uhr am 12.03. per Mail: kino.obg@gmx.de

18. MÄR

Schwäbischer Direktvermarktertag

Perspektiven wechseln, Erfolge sichern: Zukunftsweisende Direktvermarktung

WANN: 18.03.2025 | 09 - 17 Uhr

WO: Arche-Hof Birk, Weitnau

VERANSTALTER: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu)

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

28. MÄR

Fachveranstaltung: Bio-Kälberaufzuchtverfahren und Praxisdialog

Erfahrungsberichte und Betriebsvorstellung

WANN: 28.03.2025 | 19:00 Uhr

WO: Grünes Zentrum Kempten, Adenauerring 97, 87439 Kempten

VERANSTALTER: Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten & AELF Kempten

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

HIER & DORT

Podcasts "Alles Bio, oder wie?"

In Podcast Folge #17 wird über Nachhaltige Rinderhaltung im Oberallgäu berichtet und warum Milch und Fleisch zusammen gehören.

[Hier](#) können Sie Reinhören.

Werde AckerCoach im Ostallgäu!

Ihr wollt Ackerluft schnuppern, arbeitet gerne mit Kindern und habt idealerweise bereits erste Erfahrungen im Gemüseanbau? Dann werdet AckerCoach bei [Acker e. V.!](#)

Acker ist ein gemeinnütziges Sozialunternehmen, das sich für eine nachhaltigere Welt einsetzt. Das Ziel: die Wertschätzung für Lebensmittel in der Gesellschaft steigern, ein gesundes Ernährungsverhalten verankern und Kinder und Erwachsene für Natur und Nachhaltigkeit begeistern. Weitere Infos gibt es [hier](#).

Online Umfrage: Wie sieht die Zukunft deines Betriebes aus?

Den Betrieb weiterentwickeln, neue betriebliche Standbeine schaffen, oder den Hof aufgeben? Was beschäftigt Menschen in der Landwirtschaft, wenn sie in die Zukunft blicken? Wo gibt es Potenzial für neue Geschäftsfelder? Was treibt sie an, was hält sie zurück? An der Umfrage können landwirtschaftliche Betriebe aller Produktionsrichtungen - unabhängig von Betriebsgröße und Ausrichtung teilnehmen. Aber auch die Meinung von Expertinnen und Experten aus dem Agrarbereich ist gefragt! Die Teilnahme ist anonym und dauert nur etwa 5 bis 10 Minuten. Als Dankeschön werden unter den Teilnehmenden drei attraktive Preise im Wert von je 300 Euro verlost. [Zur Umfrage](#)

Wettbewerb Naturschutzpartner Landwirt

Durch naturschonende Bewirtschaftung bewahren Landwirtinnen und Landwirte die attraktiven Kulturlandschaften und erhalten damit gleichzeitig wichtige Lebensräume für unsere heimischen Tiere und Pflanzen. Als Zeichen der Anerkennung für Ihr Engagement führt das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz in Kooperation mit dem Bayerischen Bauernverband (BBV) und dem Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V. mit Unterstützung der ANL den Wettbewerb „Naturschutzpartner Landwirt 2025“ durch. Ihr Betrieb zeichnet sich durch besonderen Einsatz im Naturschutz und in der Landschaftspflege aus? Dann bewerben Sie sich als „Naturschutzpartner Landwirt“. **Einsendeschluss ist der 31.05.2025.** [Mehr Infos zum Wettbewerb.](#)

SUCHE & BIETE

Sie möchten Ihr Gesuch/Ihr Angebot über unser Netzwerk verbreiten? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Sie haben Anregungen, Ideen oder Wünsche für die Öko-Modellregionen? Dann kommen Sie gerne auf uns zu.

Kontakt:

Öko-Modellregion Günztal

Miriam Marihart & Rebecca Petschke
Bahnhofstraße 38, 87724 Ottobeuren
Telefon: 0170/9170356; 0152/09511349
oekomodellregion@oberguenzburg.de
www.oekomodellregion-guenztal.de

Kontakt:

Ökomodellregion Ostallgäu

Lisa Mader
Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf
Telefon: 08342 911-453
Lisa.Mader@lra-oal.bayern.de
www.oekomodellregion-ostallgaeu.de

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.

Impressum:

Ökomodellregionen Ostallgäu und Günztal
Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf und
Bahnhofstraße 38, 87724 Ottobeuren